

"Der Courier"
Organ der deutschsprechenden Kanadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Gesamtausgaben von der
WESTERN PRINTERS ASSOCIATION, LIMITED
3. E. Schuman, Geschäftsführer, Director,
Bernhard Dott, Oberredakteur.
Geschäftsstelle: 1855-1867 Walling Street, Regina, Sast.
Mitteilungsblatt 12-32 Seiten pro Blatt.
"DER COURIER"
The Organ of the German-speaking settlers of the West.
MEMBERS OF A.B.C.
Printed and published every Wednesday by THE WESTERN
PRINTERS ASSN., LTD., a joint stock company, at its offices
and place of business, 1855 Walling Street, Regina, Sast., Can.
All stock owned by the readers of the paper.
J. W. EHmann, Managing Director.
(Advertising Rates upon application)

Der richtige Kurs.

Wie im letzten "Courier" mitgeteilt wurde, hat Premier Gardiner von Sasfactionen vorläufig im Amt, um nach Abstand der beiden verabschiedeten Wahls in Cumberland und Isle of Crotte die Legislatur durch den Leutnant-Gouverneur einberufen und von ihr die Ernennung über die weitere Verwaltung der Provinz treffen zu lassen. Das ist ohne Zweifel unter den gegenwärtig abwaltenden Verhältnissen der einzige richtige und einzige mögliche Kurs.

Die Wahlen vom 6. Juni haben keine reiflare Entscheidung gebracht, sondern nur Bemerkung in das öffentliche Leben von Sasfactionen hineingetragen. Die Liberalen haben bei weitem nicht so leicht abgeschnitten wie es auf den ersten Blick scheinen könnte. Tatsächlich verfügen sie in den ländlichen Bezirken der Provinz über eine sehr starke Stimmenzahl, wie ich bei den amtlichen Zahlungen der Wahlgeburten herausstelle. Dennoch wurden in den ländlichen Wahlkreisen (abgesehen von den Städten Regina, Moose Jaw und Sasfaction) insgesamt 129.794 liberale, 78.248 konserватiv 38.595 unabhängige und 21.536 progressiven Stimmen abgegeben. Ferner haben bis jetzt die Liberalen die meisten Sitze in der Legislatur inne, wenn sie auch nicht die absolute Mehrheit erreicht haben. Das sollte doch klar beweisen, dass noch in sehr wenigen Kreisen von Sasfactionen starkes Vertrauen auf liberale Gardiner-Regierung vorhanden ist. Somit wäre eine in großer liberaler Stimmenzahl einfach unabsehbar. Ferner hat auch kein liberaler Kandidat sein Deposit verloren, während viele konseritative, progressive und unabhängige Kandidaten die Zahl für ihr amtierendes Eintreten in den Wahlkreis begehrten.

Recht verdonnen ist noch die Einstellung der wahlrechten und unabhängigen Abgeordneten, die aus der letzten Wahl siegreich hervorgegangen sind. Einerseits proklamierte die Progressiven ihre Unabhängigkeit und Selbständigkeit und verzögten angeblich auf den einen oder anderen Ministerposten, andererseits lasen sie sich von Dr. J. L. M. Anderson, dem Führer der konserватiven Partei, vor den Wahlen einer sogenannten "Koalitionsregierung" spannen, um die sogenannten konservative "Sye" in der Legislatur zu ergänzen. Sollten sie sich allen Ernstes für die Einbildung des letzten Weges entschieden haben, so müsste man doch an die progressiven Wähler die Frage richten, ob sie sonst und jonders mit einem jüdischen Vorsprung ihrer Abgeordneten einverstanden waren. Ganz, haben sich progressiven Kandidaten in mehreren Wahlkreisen sehr gerne die Wahlliste von konservatischer Seite gefallen lassen und sich dadurch in eine gespürte geistige Abhängigkeit von ihren Verbündeten begeben. Aber es kann anzunehmen, dass alle Progressiven von Sasfactionen dasselbe eine konseriative Regierung einer liberalen vorziehen würden. Denn es befinden doch zweifellos große und weitgehende Unterschiede zwischen den Ideen und Zielen des Dr. J. L. M. Anderson und den progressiven Dr. J. W. Ehmann und den progressiven Wähler mehr Verständigungspunkte.

Angeleitet dieser Sache konnte ein verantwortungsbewusster Mann wie Premier Gardiner gar keinen anderen Kurs einthalten als den, den auf einen möglichst baldigen Zeitpunkt die Regierung einberufen zu lassen. Sie ist als die Befreiung der Provinz in einem demokratischen und parlamentarisch regierten Lande die oberste Aufgabe, die den Willen der Wähler in die Tat umsetzen hat. Kommt es zu einem Misstrauensvotum gegen die Gardiner-Regierung, dann wird sich ja vor dem ganzen Volk von Sasfactionen zeigen, wie die einzelnen Abgeordneten sich verhalten. Wird die liberale Regierung gestellt, so trifft die Verantwortung dafür letzten Endes jene Progressiven und Unabhängigen, die mit Dr. J. L. M. Anderson

an einem Strange ziehen und sich bei der Abstimmung auf die konservative Seite legen. Dann wird auch der legitime Wähler über die wahre Bedeutung der betreffenden Abgeordneten wolle und ganz schämt erkannt. Und die Legislative kann auch die unselige Gardiner-Regierung nochmal im Amt belassen, wenn sie glaubt, dass sich die Progressiven und Unabhängigen von Dr. J. L. M. Anderson nicht gedauert und kritiklos ins Schleudern lassen lassen.

Dass die Koalitionen mit aller Gewalt zur Wahl und zur Staatskrise hinzufließen, verträgt wohl niemand in Esthonia, obwohl ihr Reberer in der Herrensaal von Staatsminister und in der Bestellung von Regierungsoffizieren an treu ergebenen Beteiligungskarten schon an das stümliche, lächerliche grenzt. Sie müssen es wirklich durchdringen eilig haben.

Young-Plan und Rheinland-räumung.

Offiziell informierte deutsche Botschaften, die zu der Berliner Konferenz zwischen Dr. Stresemann, dem deutschen Staatsminister, und dem französischen Außenminister Aristide Briand und dem britischen Außenminister Arthur Neville Chamberlain und dem Ministerpräsidenten Raymond Poincaré. Außerminister Briand, Präsident Stresemann, dem französischen Außenminister und Briand, der aus dem Verein der Nationen ein neuer Staatsmann geworden ist, der beiden Nachbarländer nach Möglichkeit zu glätten, war von mir kurzer Dauer, dafür aber um so reicher an Erfolg.

Stresemann soll sich im Prinzip für einen Vergleich des Ministerpräsidenten Poincaré erklart haben, sobald wie möglich, wahrhaftig im Juli dieses Jahres, eine internationale Reparationskonferenz einzuberufen und vielleicht dieleben in Genf oder in Lausanne auf neutralen Boden abzuhalten.

Der deutsche Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der britische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister gab das Verschärfen, hofft noch eine kleine nach Berlin und den übrigen Regierungsmäßigkeiten zu verhandeln, um die Annahme des Young-Plans in Berlin zu ermöglichen.

Der französische Außenminister

Aus Alberta

Barhead, Alta.

Hier sind in den letzten zwei Jahren viele deutsche Familien angekommen, aber es scheint, als wenn keiner etwas von hier berichtet könnte. Vielleicht sucht manches nach seinen Freunden und Verwandten und weiß gar nicht, daß sie hier sind und daß es ihnen gut geht. Da sind z. B. Aug. Niel und seine Schwiegereltern Silvius und die Gebrüder Niemitz aus Ruhland; die vor zwei Jahren sich hier aufgefunden, oder die Gebrüder Dostal und Molzahn aus der Warthaer Gegend in Polen, oder G. Oberleiter und Weißbaum aus der Kammer Gegend, Karmholz und Martin und Müller aus der Radomer Gegend. So wenn ich alle aufzählen sollte mit Namen, das würde eine lange Liste geben. Erit neulich sind wieder einige Familien hier angekommen, Ferdinand, H. Mann, Karl Müller, welche unter dem Schuh der Canadian Lutheran Immigration Aid Society herangebracht wurden. Auf diese Art hat hier eine ansehnliche Gemeinde angekommen, welche vor kurzem Pastor C. Goos von St. Paul, Alta., zu ihrem Pastor berufen hat. Eine eigene Kirche haben wir noch nicht, aber die englische Gemeinde hat uns ihre Kirche zur Verfügung gestellt, wo wir ungestört Gottesdienst abhalten können. Leider wird uns diese Kirche bald zu klein werden, und um Bauen sind wir Anfänger noch zu schwach. Wir werden aber noch in diesem Sommer mit Hilfe des Sonnen-Volksbaus bauen müssen, damit unser Pastor Wohnungsfestigkeit hat. Bereitsig ist unser Geistlicher der Mantova Synode, unsere Gemeinde. Der hat aber viele andere Plätze zu besuchen, jedoch wir nur alle drei bis vier Wochen. Wir werden hier für Leben sorgen, doch streben alle tapfer voraus und die ameisten haben gute Aussicht, daß sie gut durchkommen. Unsere Gegend eignet sich nämlich sehr für gemütliche Wirtschaft, und wenn die Engländer auch noch nicht viel Land haben, so machen sie doch ihr Leben vom Vieh. Zu diesem Jahr hat alles einen sehr schönen Anfang; denn wir haben genügend Regen, während weiter nach dem Süden der Regen sehr nötig ist.

Für diesmal will ich danken.

Mit Gruss an alle Freunde
Karl Müller

Faith, Alta.

Werter Courier! Am 12. Juni feierten Herr Lorenz und Frau Monika Miegel von Faith ihre silberne Hochzeit. Das Jubelpaar trat mit Silbertrau und strahlte vor dem Altar. Vater, Bruder, Vater Jakob las die Heilige Messe und hielt eine ergriffende Predigt über die vergangenen 25 Jahre des Jubelpaares. Römisch wurden sie von Herrn Vater Jakob getraut, der ihnen Glück und Frieden zum weiteren Leben wünschte. Ehrengäste waren der Bruder und Schwager des Jubelpaares Wendelin Miegel und

Schreiber dieser Zeilen. Nach der hl. Messe ging es zum Hause des Silberpaars, wo ein ausgezeichnetes Mittagessen von Frau Johannes Röhrich serviert wurde. Auch Johannes Röhrich war sein Schritt zu viel; er schwante leichtig ein. Die Teilnehmer waren: Wendelin und Frau Miegel, Johannes und Frau Ehnes, Franz und Frau Hartl, Mathias Herbst, Nikolaus und Frau Seitz, Johannes und Frau Dörlack, Barbara, Franz Hartl Jr., Johannes und Frau Röhrich, Remisam, und Schreiber dieser Zeilen mit Frau. Das Jubelpaar wurde mit einigen silbernen Geschenken bedacht. Am Abend wurde von dem Silberpaar ein freier Tanz im Schulhaus gegeben, wozu sich sehr viele einfanden. Am nächsten Tag gab es viel Blaud und weitere 25 Jahre eblieben Lebens, damit sie auch die goldene Hochzeit feiern können. Mein Gott habe Ihnen gesegnet.

Deutscher Eisenbahnhauptmann bereit Canada.

Aus Vancouver, B. C., kommt die Nachricht, daß Dr. A. Carter, der Präsident der Reichsbahndirektion Trier, in Vancouver eingetroffen ist, um die Betriebsverhältnisse der kanadischen Eisenbahnen zu inspizieren. Da er ebenfalls nichts gesehen hat, so ist er ebenfalls gereget, ebenso am 10., 15. und 16. Juni, jedoch das Getreide jetzt schon steht. Wie Herr Joseph Dumbach mir ferner mitteilte, hat mein Freund Philipp Zabellmann in Revelstoke seinen Sohn Philipp durch den Tod verloren. Er hinterließ seine liebste Frau und sechs Kinder. (Wir freuen der ganzen Familie Zabellmann unter herzlichen Beileid aus.) Hoffentlich ist Herr Dumbach mit seinem Auto wieder nach Hause angelommen.

Den Dampfsäulen, welche von Dänemark nach Saskatchewan ausgewandert sind, möchte ich noch einen Hinweis geben. Warum läßt Ihr nicht von Euch hören, brieflich oder durch den Courier? Oder ich schreibe dem Eisenbahndirektor Nordpol, gemäß, daß Eure Tinte eingefangen ist? Verfügt doch, wie es Euch gefällt!

Mit Gruss an alle Freunde
Georg Ehnes.

Gegen Alkoholmissbrauch.

Gedruckt am letzten Mittwoch — Das Dorf Ermin hat am letzten Mittwoch eine Volksabstimmung über den Alkoholmissbrauch abgehalten und ist dabei mit 18 gegen 17 Stimmen gegen Bier erklärt.

British Columbien

Archer Bonfrére.
Vancouver, 18. Juni. — Ein salzlösiger junger Bandit, der sich angesiedelt haben wollte, die Stadt im Vierbaude versteckt hatte, begnügte jeden Angestellten, der zur Arbeit kam, mit einem vorgehalteten

— Besuch mit einem Strafzettel von Samm. Er war in London gemacht worden, haben ergeben, daß ein solches Pfoster niemals darüber ist als irgend ein anderes.

Das neue C. A. R.-Hotel in Vancouver.



Das schönste Hotel an der pazifischen Küste ist jetzt im Herzen von Vancouver für die Canadian National Railway im Bau begriffen. Die Erdausrichtung für das Fundament ist beendet, der Kontrakt für das Stahlgerüst vergeben und die Arbeit wird mit möglichster Beleidigung durchgeführt, bis das Hotel fertiggestellt ist.

Das wunderschöne Gebäude, das in der Stadt Vancouver sehr günstig gelagert ist, wird Canadian National Railways Hotel genannt werden. Es wird fünfhundert Schlafzimmer enthalten und in jeder Beziehung durchaus modern ausgestattet werden. Besondere Aufmerksamkeit wird der Einrichtung der Bars, und Versammlungsäste gewidmet werden. Die Ausbildung zeigt die Ausstattungsart des neuen Hotels, wie es nach einer Vollendung aussehen wird.

Manitoba

Zwei kanadische Flieger vermisst

Vancouver, Kan., 20. Juni. — William Uebel und A. K. Rice, zwei Piloten der Western Canada Airways, Ltd. und der Northern Aerial Mineral Exploration Co., werden seit mehr als einer Woche in der Wildnis zwischen dem Savant-See und dem Shun-See bei Swan Lakeout in Nord-Ontario vermisst.

Nach einer Auskunft hat Herr Dr. Carter bis jetzt einen ausgedehnten Eindruck von den Betriebsmethoden der kanadischen Flügeln erhalten. Die in Deutschland angewandte Methode müsse natürlich eine andere sein als hier, oder doch könnte man noch manches lernen, namentlich hinsichtlich des zentralen Wertes. Einfluss der benötigten Materialien, wodurch sich die Kosten vermindern lassen.

Leider bemerkte Herr Dr. Carter, die Luftposttrümmer und die Autowracks bestätigen, daß der deutsche Flugbetrieb hier höchstens auf einer Reihe durchgehenden Strecken besteht, namentlich zu großen Verwaltungszentren nach weinander liegen. Dieser Kontrast kann nur teilweise durch die Elektrifizierung der Eisenbahnen begegnet werden, was Wachstum für Elektrizität vorherrscht.

Auf einem Teil seiner Reise durch Kanada und die Vereinigten Staaten war Herr Dr. Carter von Herrn Dr. T. Kitch, einem Beamten der Zentralverwaltung der deutschen Reichsbahn, begleitet, der aber eigentlich wieder nach Deutschland zurückkehrte.

Die einzige Saur, die bisher von ihnen gefunden wurde, ist eine Reliktion, die nach Swan Lakeout gebracht wurde, daß einige Mineralfürsten in der Nähe des Savant-Sees gefunden haben, wie sie von Zeugen erzählt wurden. Eine Suche in der Gegend blieb fruchtlos.

Deutsche Singvögel für Canada.

Vancouver, 20. Juni. — Ein hundertschwerer deutscher Singvogel und gezwungen auf einer Reihe durchgehenden Strecken. Sie wurden von einer Firma in Dresden, Deutschland gefertigt, führen über den Atlantischen Ozean und reisen nun mit dem Contingent United of C.R.A. Die Einheimischen setzen den kleinen Vogel mit besonderer Sorgfalt, die werden in Britisch-Columbien aufzunehmen finden.

Todesnachricht

Jacob Feuerstein, der in der Nähe von Alexander, Man., lebte, ist am 12. Juni verstorben. Die Beerdigung fand am 14. Juli auf dem Gemeindhof-Jüdischer statt. Herr Feuerstein war 1860 in Russland geboren und lebte dort bis vor vier Jahren, als er und seine ersten Familienangehörigen nach Canada kamen. Er ließ sich einige Monate in Sofia auf, übernahm ein Jahr in Altona und lebte seit den letzten zwei Jahren bei Alexander. Sein Tod erfolgte plötzlich im Hause seiner Tochter Anna Bergmann. Eine Tochter Anna Strobel wohnt bei Horberg, eine andere Frau Krause bei Alexander. Ein Sohn Heinrich lebt in Alexander und Braunschweig in Altona.

(Das bergl. Beilied des "Courier")

Ontario

Mutter und vier Kinder erschlagen Windsor, Ont. — Eine Frau und vier kleine Kinder wurden im Leben eines, als das Auto kam, während sie sich befanden, ein Brüder durchbrach und in einen oft durch einen Brüder geriet. Der 15 Jahre alte Philipp Bedford, Sohn der Kinder, rettete sich durch Abprallen. Die Leichen von Mutter und Kindern wurden 15 Minuten später geborgen.

Meier 100 Personen vergiftet.

Sommerville, 18. Juni. — Mehrere hundert Personen leiden hier an Stomatitis, jedoch die Behandlungsergebnisse nicht verhindern, eine schlechte Erholung zu ermöglichen. Schon zuvor, nämlich vor der Zeit, waren Vergiftungen infolge eingeschlossener Müll zu verzeichnen. Die zweite Vergiftung trug sich bei einem Wiederaufbau der Sonntagsküche zu,

Robert Simpson Co. verkauft.

Toronto, 19. Juni. — Die Robert Simpson Company, das große Kaufhausunternehmen in Kanada, ist durch eines der größten Firmengeschäfte an W. G. Gandy & Co. übergegangen. W. G. Gandy & Co. ist der den größten Anteil

Deutscher Klub in Preston, Ont., gegründet.

Werter Courier! Mit Freude können wir mitteilen, daß die vielen Deutschsprechenden in Preston, Ont., einen Verein unter dem Namen "Bereinigter Deutscher Club" gegründet haben. Bis jetzt sind es 30 Mitglieder. Gestellt wurden als 1. Vorsitzender Herr W. G. Schmidt, 2. Vorsitzender Herr John Ulrich, als Schriftführer Herr L. W. Bieler, als Schatzmeister Herr Gottlieb Pfeiffer, als Vertreter der Herren Franz Hobler und Adolf Dopier, alle in Preston wohnhaft.

Das Verteilen des Vereins ist den Johnsons des Deutschen zu verdanken und die Ritterstraße zu erhalten.

Weil von den Bereinigungsvereinen und Freunden des "Courier", die werden dem Klub geschenkt, zu gewinnen.

Der Klub wird alle Freizeit des "Courier" im Auftrag

L. Bieler.

Quebec

Flugzeug in St. Laurent abgestürzt.

Montreal, 20. Juni. — Von C. E. Jarvis, M. C., dem ältesten Sohn von Lord St. Laurent und früherem Adjunkt beim General-Gouverneur von Kanada, sowie der Pilot C. S. Caldwell und Dr. W. Morris von Montreal flogen in einer Vorstellung sehr niedrig über dem St. Lawrence River, möbte es gegen zwei Hochspannungsmasten stieß, welche die elektrische Kraft von der Stadt nach der Romanenkiel, dem Strom, fließen schlugen aus dem Flugzeug, das in das Wasser stürzte und sich versinkte. Die drei Passagiere entkamen glücklich.

Der Amazonenstrom in Südamerika führt eine sehr rücksichtsvolle Struktur nach der Romanenkiel ins Meer, das Wasser noch 100 Meilen von der Küste entfernt strömbar ist.

Canadas Nationalreichum

Auf über 28 Milliarden Dollars geschätzt.

Landwirtschaft stellt wertvollsten Teil dar.

Nach einer Schätzung des Statistischen Bureaus Canadas belief sich das Nationalreichum unseres Landes im Jahre 1927 auf 27.687.000.000. Das füllt einer Zählung von 8900.000.000 gegenüber dem Jahre 1926 gleich.

Die Provinzen verteilt, sieht sich

der kanadische Volkswirtschaft folgendermaßen dar: Ontario \$9.560.775.

Alberta, \$6.852.279.000, oder 24.75 Prozent; Saskatchewan, \$2.998.055.000 oder 10.83 Prozent; British Columbia, \$2.318.651.000 oder 8.28 Prozent; Alberta, \$2.258.210.000 oder 8.16 Prozent; Manitoba, \$1.925.256.000 oder 6.95 Prozent; Nova Scotia, \$875.129.000 oder 2.16 Prozent; New Brunswick, \$751.818.000 oder 2.71 Prozent; Prince Edward Island, \$148.493.000 oder 0.53 Prozent; und Yukon Territorium, \$16.830.000 oder 0.06 Prozent.

Für die Eisenbahnen ist der Wert von \$2.950.000.000 oder 10.66 Prozent errechnet worden.

Ein weiterer bedeutender Posten

für das nationale Reichum ist der

Staatsaufbau, gemäß den Steueraufstellungen, laut einem Bericht für Straßen, Brücken und Staatsverwaltung. Der abgeschlagene Wert beträgt nach den Statistiken der Gemeindewertungen \$7.258.688.000 oder 31.14 Prozent der Gesamtsumme.

Für die Eisenbahnen ist der Wert von \$2.950.000.000 oder 10.66 Prozent errechnet worden.

Ein weiterer bedeutender Posten

für das nationale Reichum ist der

Staatsaufbau, gemäß den Steueraufstellungen, laut einem Bericht für Straßen, Brücken und Staatsverwaltung. Der abgeschlagene Wert beträgt nach den Statistiken der Gemeindewertungen \$7.258.688.000 oder 31.14 Prozent der Gesamtsumme.

Für die Eisenbahnen ist der Wert von \$2.950.000.000 oder 10.66 Prozent errechnet worden.

Ein weiterer bedeutender Posten

für das nationale Reichum ist der

Staatsaufbau, gemäß den Steueraufstellungen, laut einem Bericht für Straßen, Brücken und Staatsverwaltung. Der abgeschlagene Wert beträgt nach den Statistiken der Gemeindewertungen \$7.258.688.000 oder 31.14 Prozent der Gesamtsumme.

Für die Eisenbahnen ist der Wert von \$2.950.000.000 oder 10.66 Prozent errechnet worden.

Ein weiterer bedeutender Posten

für das nationale Reichum ist der

Staatsaufbau, gemäß den Steueraufstellungen, laut einem Bericht für Straßen, Brücken und Staatsverwaltung. Der abgeschlagene Wert beträgt nach den Statistiken der Gemeindewertungen \$7.258.688.000 oder 31.14 Prozent der Gesamtsumme.

Für die Eisenbahnen ist der Wert von \$2.950.000.000 oder 10.66 Prozent errechnet worden.

Ein weiterer bedeutender Posten

für das nationale Reichum ist der

Staatsaufbau, gemäß den Steueraufstellungen, laut einem Bericht für Straßen, Brücken und Staatsverwaltung. Der abgeschlagene Wert beträgt nach den Statistiken der Gemeindewertungen \$7.258.688.000 oder 31.14 Prozent der Gesamtsumme.

Für die Eisenbahnen ist der Wert von \$2.950.000.000 oder 10.66 Prozent errechnet worden.

Ein weiterer bedeutender Posten

für das nationale Reichum ist der

Staatsaufbau, gemäß den Steueraufstellungen, laut einem Bericht für Straßen, Brücken und Staatsverwaltung. Der abgeschlagene Wert beträgt nach den Statistiken der Gemeindewertungen \$7.258.688.000 oder 31.14 Prozent der Gesamtsumme.

Für die Eisenbahnen ist der Wert von \$2.950.000.000 oder 10.66 Prozent errechnet worden.

Ein weiterer bedeutender Posten

für das nationale Reichum ist der

Staatsaufbau, gemäß den Steueraufstellungen, laut einem Bericht für Straßen, Brücken und Staatsverwaltung. Der abgeschlagene Wert beträgt nach den Statistiken der Gemeindewertungen \$7.258.688.000 oder 31.14 Prozent der Gesamtsumme.

Für die Eisenbahnen ist der Wert von \$2.950.000.000 oder 10.66 Prozent errechnet worden.

Ein weiterer bedeutender Posten

für das nationale Reichum ist der

Staatsaufbau, gemäß den Steueraufstellungen, laut einem Bericht für Straßen, Brücken und Staatsverwaltung. Der abgeschlagene Wert beträgt nach den Statistiken der Gemeindewertungen \$7.258.688.000 oder 31.14 Prozent der Gesamtsumme.

Für die Eisenbahnen ist der Wert von \$2.950.000.000 oder 10.66 Prozent errechnet worden.

Ein weiterer bedeutender Posten

für das nationale Reichum ist der

Tragödien in der Lust

Zwei deutsche Gleitsflieger bei großem Feuer tödlich verunglückt.

Aufmangel und starke Kälte belästigen Rekordflieger in beträchtlicher Höhe.

St. Paul, Minnesota. — Zwei deutsche Gleitsflieger fielen hier einen tödlichen Tod, als sie die Flügel während eines Fluges plötzlich vom Rumpf der Maschine lösten und diese aus beträchtlicher Höhe in die Tiefe stürzte.

Die beiden Flieger, Ferdinand Schulz und Bruno Kaiser, waren hierhergekommen, um sich an der Entwicklung eines Kriegerdenkmals in dieser im Regierungsbereich Marienburger gelegenen Stadt zu beteiligen.

Während die Entstehungsgermanie im Gang war, kreisten die beiden in ihrem Gleitflug. Lautende Jodeln bewunderten die Bewegungen der Flieger, als plötzlich aus bis jetzt noch nicht aufgetauchter Ursache die Flügel der Maschine vom Rumpf abrissen und der Gleiter auf den direkt mit Menschen gefüllten Platzfuß nieder stürzte, knapp 150 Fuß von dem eben entstandenen Kriegerdenkmal entfernt. Beide Männer wurden als Brüder unter dem Brust ihres Segelflugzeuges herabgesogen. Die abgebrochenen Flügel waren in einem nahen Teich gesunken. Ferdinand Schulz, ein früherer Lehrer, war einer der bekannten Piloten des letzten Krieges. Er ist auch als Segelflieger mehrfach her vor. Er sollte sowohl einen Helden als auch einen Damerflieger fordern für Segelfluggruppe auf, die beide noch erreicht sind. So immer ein Feind für Segelfluggruppe in Europa stand, da war er mit dabei.

Italien muss sich Rüge gefallen lassen.

Sonstige. — Die italienische Luftfahrt von 35 italienischen Bomberwerfer Baffierfliegern zu über das östliche Mittelmeer hat die unter dem Zusammensetzung Vertrags gegenwärtig gemischte Dardanellen-Kommunion zur Abwendung einer Rote an Angriffen veranlaßt, in welcher darauf unverkennbar gemacht wird, daß die italienische Regierung durch eine solche Luftfahrt im Widerpruch zu der Dardanellen-Convention gehandelt hat. Nach den Bestimmungen der Konvention sei das Überfliegen der Dardanellen durch ein militärisches Flug schiffswasser, das der Luftfahrt der größten Rücksicht an den Schwarzen Meer geworfen (Australien).

Den Himmel am nächsten Tag vorher abmäandert wurde, wie neuerdings verlautet.

Berlin. — Wilhelm Reinhofen, ein deutscher Flieger, der längst einen neuen Höhenrekord erzielte, als er mit seinem Anfang einer Höhe von ungefähr 41.000 Fuß erzielte, ist mit knapper Not dem Tode entronnen, da er wegen Mangels an Sauerstoff bei einem ähnlichen Versuch drei Tage vorher abmäandert wurde, wie neuerdings verlautet.

Auf Grund dieser Leistung ist Reinhofen in Deutschland als der Mann bekannt geworden, der den Himmel am nächsten gewonnen ist. Die Verjüngung wurde über dem Stadttor Düsseldorf in einem Flugzeug vom Typ der "Bremen" verdeckt. Der Flug gab zu, daß er bei jedem ersten Versuch mit knapper Not dem Tode entronnen ist. Er erklärte, daß er bei seinem zweiten erfolglosen Versuch sicherer zu Werke gegangen ist durch Anwendung eines Instrumentes, das dazu dient, eine leichte Zuflucht wie bei seinem ersten Versuch zu verhindern.

Bei seinem ersten Versuch, so äußerte Reinhofen, ist er einer Katastrophen am Haaren breite entgangen.

Als er etwa eine Höhe von 11.000 Metern im Flugzeug erreicht hatte, wußte er nicht, daß die Zündung seines Sauerstoffapparates plötzlich eingetreten war. Er konnte plötzlich

Wisconsin und Prohibition
Costrennung von den Ver. Staaten befürchtet.
Senator Gettelmann, Vorkämpfer gegen Volstead unsinn, gibt beruhigende Erklärung ab.

Madison, Wis. — Senator Bernhard Gettelmann von Milwaukee, der für dreinige Änderungen in den Prohibitionsgesetzen auf den Sitzungen der Legislatur von Wisconsin eintritt, stellte in Abrede, er würde irgend eine Regierung für die Lösung des Staates der Union im Verbindung mit der Prohibitionstrafe zu erwarten.

Er zieht nur die Parallele, um zu zeigen, wie Bürger des Staates Wisconsin der Vergangenheit auf ihren Prinzipien behaupten haben, erklärte Gettelmann nach Abgabe einer Erklärung darüber, daß der Ausbruch des Bürgerkrieges nur die Loslösung Wisconsin von den Ver. Staaten

bedeutet hätte, wenn der Staat nicht die Macht der Unterdrückung der deutschen Südstaaten, die jenezeit die bis zum Brennerpass vorgedrängte Schwäche Italiens lebten.

Entschuldigungen wurden angenommen und nach London abgesandt, in welchem dem Premier Ramsay MacDonald dafür Dank ausgesprochen wird, daß er jüngst für die unterdrückten Südstaatenmautnahmen so warm eingetreten ist. Es wird der Hoffnung Ausdruck verleihen, daß er auch jerner die Sache der „unter dem Joch der Fremdherrschaft“ schmackhaften Kassen“ verteidigen werde.

Young-Plan gutgeheißen.
Berlin. — Das deutsche Parlament hat den Young-Plan für endgültige Regelung des Reparationsproblems gutgeheißen.

Lest die Auslandsware

Die Zeitschrift des Bundes der Auslandsdeutschen und des Auslandskreises deutscher Frauen G. S.

Reich illustriert, berichtet diese Zeitschrift eingehend über die Entwicklungfrage und wenn dem Webausbau der Wirtschaftseinheiten und der Förderung der Kulturinteressen von Heimat und Ausland.

Bestellungen und Probebestellungen bei der Abonnements-Abteilung der „Auslandsware“ Berlin SW 68, Lindenstr. 32.

Vertreter gesucht!

lung von Kindern der hiesigen deutschen Mädchenschule überreichte dem deutschen Minister einen Blumenstrauß, als er aus dem Eisenbahntunnel trat.

Weitere Reparationskonferenz.

Berlin. — Eine Reparationskonferenz der einzelnen Regierungen wird wahrscheinlich in Zugano Mitte Juli abgehalten werden, wie der Vorsitzende des Auswärtigen Amtes gegenüber Vertretern der United Press erklärte. Angenommen, daß die Beratung in London oder in Baden stattfindet, würden die Delegierten abgehalten werden soll, sommen nicht in Frage.

Zahlen der „Bremen“.

So Worte höchster Bewunderung nicht ausreichen, geben trockne Zahlen dem Laien ein anschauliches Bild von der überwältigenden Größe der „Bremen“. Der neue Riesen dampfer des Norddeutschen Lloyd ist über 280 Meter lang und 30 Meter breit, die Seitenfläche beträgt 16 Meter Rund 25 Millionen kg Stahlblech und 4 Millionen Meter wurden seit Juni 1927 im Rumpf der „Bremen“ verarbeitet. 4 Bronzebeschläge, je 1000 kg schwer, aus einem Stück gegossen, werden unabdinglich von einander von Dampfturbinen getrieben und erzielen die ungeheure Geschwindigkeit des Schiffes. 356 Elektromotoren und ebenso viele Hilfsmaschinen bedienen die weitversetzte Ventilationsanlage und müssen ständig 1.500.000 cbm Luft bewegen können. Für die Lüftung des Schiffsbetriebes und der Raumschränke ist noch einmal die gleiche Menge Arbeitsluft erforderlich. Für Telefon und Klingelanlagen wurden 200.000 Meter Schachtfstromleitung verlegt; für das Schiffstabelen waren 1.000.000 Meter notwendig. Ein ganz umfassendes Klängelosumfang von 10.000 verschiedenen Stellen benötigt werden. Die „Bremen“ wird drei Anker mit sich führen, jeden 5½ Meter hoch und 15.000 kg schwer. Die Anker und Ketten wiegen zusammen 432.000 kg. Eine besondere Sensation bilden die Schornsteine, die um einen möglichst geringen Luftwiderstand zu erspielen, elliptisch gebaut wurden, und bei einem Querschnitt von 15 mal 6,2 Meter, einer Höhe von 35 Metern, kaum über ein vierstöckiges Haus geöffnet werden können. 950 Mann, davon allein 30 Angenieure, bilden die Besatzung des Riesenfisches, alle sind in Stabinen mit liegenfähigem Bett untergebracht. Die Erste Klasse der „Bremen“ fasst 800, die Zweite 500, die Touristikkasse ebenfalls 500. Die Dritte Klasse 600 Passagiere. Auf einer einzigen Fahrt werden über 3000 Einwohner dieser idyllisch gelegenen Märchenstadt denkbare geboren und glücklich in 6 Tagen über den Ozean gleiten.

Dr. Stresemann begeistert empfangen.

Barcelona (Spanien). — Dr. Gustav Stresemann, der deutsche Außenminister, wurde mit begeisterten Rundbegehrungen der Bevölkerung begrüßt, als er zum Besuch der Internationalen Ausstellung in Barcelona eintraf. Beimte der Regierung und der höchsten Behörden empfingen ihn auf dem Bahnhof und geleiteten ihn auf die Menschenmenge, die die Zugang zu den Ausstellungsgelände belagerte. Eine Abteil-

Positive Opposition bedeutet wirkliche Opposition und wirkliche Opposition bedeutet Krieg oder gar nichts, wie der verlorbenen Gelehrte John B. Winslow den Geschiebern gegenüber erklärt hatte.

Gittelmann glaubt, daß man mit dem Volstead Gesetz zu weit gegangen sei, was nicht dem 18. Amendment entspreche in Verbindung mit dem Alkohol für medizinische Zwecke.

Er schlägt vor, eine Staats-Alkoholfamilie zu schaffen, bei der Bürger auf Grund einer eidesstattlichen Verfassung Alkohol zu erlangen vermögen, der nur für medizinische Zwecke verordnet werden darf.

Hier folgt ein Beispiel, wie von Gittelmann geplante Staats-Alkoholfamilie arbeiten würde, wie eine Erklärung an einen Besucher des Senats von Senator James A. Butler, außer Kollege des Geschiebers von Milwaukee, besagt: „Man würde zum Beispiel eine Gesellschaft geben und würde jemanden einladen. In diesem Falle würde er sich ein Rezept verschreiben für eine Flasche Bier. Wenn der Besucher käme, würde er ihm sagen: „Sie leben gar nicht gut aus. Brauen Sie, das ist eine flausige Sache!“ Und Gittelmann beweist, wie der Staat fünf Jahre lang der Bundesregierung Trost entgegen hält und der Gütekurst durch Annahme einer Resolution bestätigt, positive Oppositionen von Seiten der Legislatur erachtet wurde.

Das ist alles, was darüber zu sagen wäre, wie der Senator hinzufügte.

Hindenburg erfreut sich bester Gesundheit.

Berlin. — Die Befürchtungen um den Gesundheitszustand des Reichspräsidenten Hindenburg, verurteilt durch Meldungen seiner Erkrankung während seines Herrenausenthalts auf dem Familienland in Ostpreußen, wurde durch die folgende Mitteilung der halbmäandigen Polnischen Nachrichtenagentur schnell bekräftigt: „Auf Grund direkter Erfahrungen läßt sich offiziell erklären, daß Präsident von Hindenburg sich bester Gesundheit erfreut.“

Auf dem Wege zum Religionsfrieden in Mexiko

Vorläufige Vereinbarung zwischen Regierung und katholischer Kirche.

Mexico City. — Der lange dauernde Streit zwischen der mexikanischen Regierung und der katholischen Kirche ist beigelegt worden, wie der Vorsitzende des Auswärtigen Amtes gegenüber Vertretern der United Press erklärte. Angenommen, daß die Beratung in London oder in Baden stattfindet, würden die Delegierten abgehalten werden soll, sommen nicht in Frage.

Die vorläufige Vereinbarung zwischen der mexikanischen Regierung und der katholischen Kirche besteht aus folgenden Punkten:

1. Daß die Regierung die Regierungserklärung des Priesters nur dann fordern kann, wenn diese von ihren kirchlichen Oberen in den kommenden Monaten ernannt werden;

2. Daß die Geistlichen aller Konfessionen ihre religiösen Lehren den mexikanischen Kindern und Erwachsenen in ihren Kirchen beibringen können, wenn sie sich beiderhanden zu diesem Zweck zusammenfinden;

3. Daß alle Bürger das Recht haben, um die Abschaffung oder Annahme eines Gelegetes Schule machen zu können und daß daher die Mitglieder irgend einer Kirche sich dienterhalb an die zuständigen Behörden wenden dürfen.

Die Auslegung, wie sie vom Präsidenten Emilio Calles in seiner Bekanntmachung über die Vereinbarung gegeben wurde, enthält vor allem

Mehl! Mehl! Mehl!

Unsere Preise sind:	
98 lbs.	\$3.50
98 lbs.	\$3.00
98 lbs.	\$2.75

Wartum hohe Preise zahlen, wenn Sie gutes Mehl zu Gardeung Preisen erhalten können. — Alles Mehl garantiert.

McCarthy Milling Co.

Regina, Sask.

Erzbischof Ruiz y Flores bekannt gegeben, übernahm als einen Schritt, durch den der Streit, der seit dem Jahre 1926, als die Revolution gebildet worden sein, die Revolutionenpropaganda unter Arbeitern betreibt, wie es weiter heißt. Weiter sollen auch kommunistische Propaganda, die von einem Finnländer verfasst wurden, der letztes Jahr nach Finnland geflohen ist, zur Verteilung gelangt sein.

Kommunistische Wählerei.

Helsingfors, Finnland. — Ein neuer kommunistischer Propagandist wird über ganz Finnland ausgebreitet, wie Dr. T. M. Kivimäki,

Großbritannien importiert jährlich eine viertel Billion Barsteinen.



YOU May Find This Automobile In Your Barley Field -

Beobachten Sie Ihre Gerstenernte sehr genau in diesem Jahr — sie kann Ihnen vielleicht ein neues Oldsmobile Sedan gewinnen — oder einen \$250 Bargewinn in dem American Brewing Co. Ltd. \$3,680.00 Gerste Wettbewerb.

Dieser Wettbewerb — einem jeden Farmer in Saskatchewan zugänglich — wird geleitet, um das Züchten von Gerste zu ermutigen in der Provinz.... immer eine gewinnbringende Ernte.... damit ein genügender Vorrat von Gerste an Hand ist, die so notwendig ist, um die Qualität aufrecht zu erhalten beim Brauen des

The Original.

American

STYLE RICE BEER

Jetzt in Saskatchewan erhältlich.

Regeln und Bedingungen auf Verlangen zuge sendt. Halten Sie den Kupon, der weiter unten erscheint, um Ihren Eintritt zu machen. Kein Eintritt wird anerkannt, wenn nicht auf diesem Kupon eingefügt.

Treten Sie jetzt ein in den

American Brewing Co. Ltd. Moose Jaw, Sask. Gerste-Wettbewerb

Steckende Ernte Eintritts-Kupon

(Eintritt muß vor dem 15. Juli angemeldet sein.)

■ American Brewing Co. Ltd., Moose Jaw, Sask.

■ Ich mache hiermit Application, um Ihrem Wettbewerb beizutreten für die beste

Ernte von 5 Acren oder mehr.

■ Meine Farm befindet sich: Section

■ Township _____ Range _____

■ Ich bin willens, das Urteil Ihres Richters anzuhören.

■ Name _____

■ Adresse _____

Gerste-Muster Eintritts-Kupon

(Eintritt muß vor dem 30. Nov. angemeldet sein.)

■ American Brewing Co. Ltd., Moose Jaw, Sask.

■ Ich mache hiermit Application, um Ihrem Wettbewerb beizutreten für die beste

Ernte von 24 Pfund Gerste der 1929-Ernte,

und ich bin bereit, dasselbe portofrei von dem

30. November eingefünden.

■ Bitte senden Sie mir die richtigen Säde für

den Verkauf meines Musters.

■ Name _____

■ Adresse _____

Abschäkungs-Wettbewerb

Eintritts-Kupon

(Eintritt muß vor dem 30. Nov. angemeldet sein.)

■ American Brewing Co. Ltd., Moose Jaw, Sask.

■ Meiner Abhängigkeit nach sind...

■ Getreifeförner in den 6 Pfund des gewünschten Musters, wie sie von den Ihnen ernannten Richtern gezahlt wurden.

■ Ich bin bereit, deren Urteil anzunehmen.

■ Name _____

■ Adresse _____

Briand - Waffenschnüffler

Wiener "Arbeiterzeitung" unterstützt ihn durch Alarmgerüchte.

Diktatur soll angeblich in Österreich geplant gewesen sein.

Bienn. — Beim gleichen Tag mit der Veröffentlichung des Berichts des französischen Außenministers A. Briand in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der Diktatorkonferenz an den Völkerbund über eine angebliche Sicherstellung des Friedens von Trianon von Seiten Österreichs, tritt die sozialistische "Arbeiter Zeitung" mit der Behauptung hervor, Österreich habe militärische Organisationen, die Heimwehr, vergrößert sich beständig mit Gasbomben, Gaswaffen und anderen militärischen Ausrüstungsstücken. Das Blatt gibt gemäß Schriftstücke in Nachdruck wieder, um den Beweis für seine Behauptung zu erbringen. Diese Ausrüstungshäfen hätten den Zweck, heißt es dann weiter, die österreichischen Arbeiter dem sozialdemokratischen System zu stürzen und eine Diktatur zu errichten.

Vereits zu Anfang der Woche hatte die Zeitung die angeblichen Originale von Korrespondenzen zwischen verschiedenen Kommandostellen der Heimwehr veröffentlicht, um den Beweis zu erbringen, daß sich die Heimwehr der taktischen Unterstützung des Ministeriums für Landesverteidigung erfreut, und daß die Ausgaben der Organisation von österreichischen Großindustriellen beträchtlich werden.

In der sozialistischen Presse erscheinen weiter Erklärungen gewisser Offiziere der eigenen Partei, welche geheimen Maschinengewehr-Uebungen der Heimwehr auf fünf geheimen unterirdischen Schlupflägen in Wien beobachtet haben wollen.

Die Regierungspresse zieht die Richtigkeit der Behauptungen Briands in seinem Bericht an den Völkerbund ernstlich in Frage und erklärt, die heimwehr auf fünf geheimen unterirdischen Schlupflägen in Wien beobachtet haben wollen.

Der Getreidemarkt.

(Von McCallum-Hill & Co.)

Winnipeg Kaffeepreise:
24. Juni 1929.

	Weizen
Nr. 1 Northern	126.5
Nr. 2 Northern	123.5
Nr. 3 Northern	119.7
Nr. 4	115.7
Nr. 5	101.7
Nr. 6	89.7
Nr. 1 Futter	75.7
Hafner	
2 C.W.	53.2
3 C.W.	50.2
Extra Futter	47.7
Gericke	
3 C.W.	71.7
4 C.W.	69.1
Fäden	
2 C.W.	210.2
3 C.W.	197.6
Rogen	
2 C.W.	92.7
3 C.W.	87.7

Österreich. Tabake.

Deiner Zigaretten- oder Stoifertabak, 10 Pfl. \$1.50
100 Sport \$1.75
100 Memphis \$2.00
Gewöhnlich handelsübliche St. Bilder u. Haussigaren, Größe 12 bei 16 Zoll, per Stück \$1.15
Mit 1½ oder 2½ Zolligem Rahmen \$3.25

Portoporto Zuliezung.
Händler erhalten Rabatt.

Vor 170, Bruno, Sask.

Schiffarten von und nach Europa, auch auf Abzahlung, auf allen Linien.

HANS SCHUMACHER

Deutsch-Amerikaner.

Office: Telefon 5790, Regina, Sask., 1607—11th Ave.

Geldsendungen nach allen Teilen der Welt in amerikanischer oder Landeswährung per Kabel, Radio oder Money Order schnell, sicher und billig.

Spezialität: Anstellung und Stellenvermittlung deutscher Dienstmädchen und Garmentarbeiter.

Notarielle Dokumente in allen Sprachen, Botschaften, Einreisebewilligungen nach Europa und den Vereinigten Staaten, Kontrakte, etc. werden unter Garantie ausgefertigt.

Land- und Stadtleigentum, Sicherheiten und Geldanleihen.

Schiffarten für Ihre Lieben in der Heimat gegen Bar oder auf Abzahlung. Wenden Sie sich vertraulich an mich. Mein Name bürgt für ehrliche und gewerkschaftliche Bedienung.

seine Frau verhinderte diesen nutzlosen Mord, da die Scheine doch nicht mehr zu retten waren.

Rasputins Freunde sinnen auf Rathe.

Paris, im Juni. — Die französische Polizei beschäftigt sich mit der Auflösung eines angeblichen Giftmord-Komplotts, welches von Freunden des berühmten Menschen Rasputin, der während des Weltkriegs in Petrograd ermordet wurde, als Rasputin angeklagt sei soll.

Außerdem der zu jenen zählt, die mitunter das Gras machen darüber zusammengefasst, daß ein innerer Zusammenhang zwischen der deutschen und österreichischen Armee besteht, daß man deutsche und österreichische Offiziere austausche, gehetze Waffen und andere schreckliche Dinge verborgen halte, usw. Das Traurige an der ganzen Sache ist, daß das sozialdemokratische Wiener Blatt die bösen Triumphphantien des Herrn Briand noch hört, aber darüber wohlweislich versteckt, wopher denn der sozialdemokratische Arbeiter in Österreich seine Ausrichtung erhält.

240,000 Mark für Hausangestellte.

Die sehr reiche Engländerin Lady Greville war dafür bekannt, daß sie ihren Leuten ihren Haushalt angeteilt sehr erhebliche Zuwendungen mache. Sie ist jetzt im Alter von 78 Jahren gestorben und überraschte ihre Erben durch außerordentliche hohe Auszahlungsverpflichtungen für ihre Dienerschaft.

Zwischen 160.000 Mark, durch die Fräulein Annie Louny Mullings nunmehr zeitlebens jeder Pflegetätigkeit entbunden sein wird. Die zweite Pflegerin müsse sich mit 4000 Mark begnügen, bekommt aber außerdem lebenslanglich eine Rente von 3000 Mark jährlich. Ihre Pflegerin erhält allein 160.000 Mark, durch die Fräulein Annie Louny Mullings nunmehr zeitlebens jeder Pflegetätigkeit entbunden sein wird. Die zweite Pflegerin müsse sich mit 4000 Mark begnügen, bekommt aber außerdem lebenslanglich eine Rente von 3000 Mark jährlich.

Umbau des Dampfers Columbus'.

Wie bereits verschiedentlich in der Presse gemeldet wird, wird der 32.354 Brt. große Dampfer "Columbus" des Norddeutschen Lloyd, mitte Juli für einige Monate aus dem Verkehr gezogen, um eine neue Maschinenanlage zu erhalten. Nach dem Umbau wird der Dampfer im nächsten Jahr in die Städte Bremen-New York in 7, statt bisher in 9 Tagen zurücklegen. Der ungehobte "Columbus" wird seine neuen Fahrtne und Unterführungen steigern, da er die Befürchtung ausgesprochen, daß ihre ganze Familien von Freunden des ermordeten Rasputin eines mörderischen Racheates bestimmt sei.

Von allen Postfachendampfern, die auf dem Nordatlantik regelmäßig verkehren, hat der "Columbus" während 1928 im Verkehr weitmarsch durchschnittlich die meisten Postfahrgäste befördert. Im Durchschnitt haben 1342 Passagiere auf dem Dampfer "Columbus" für jede Reise eingeschifft. An zweiter Stelle steht die "Borengaria" mit 1314, an dritter die "Leviathan" mit 1268 Personen. Die "Majestic", das zur Zeit größte Schiff rangiert an vierter Stelle mit 1254 Passagieren. Bei diesem Vergleich ist noch zu berücksichtigen, daß der "Columbus" unter den genannten Schiffen das relativ kleinste ist. Man darf dennoch mit Recht sagen, daß der "Columbus" sich beim Reisepublikum einer außerordentlichen Beliebtheit erfreut. Die Erhöhung seiner Geschwindigkeit nach erfolgtem Umbau wird seine Leichtigkeit in den weitesten Kreisen des Reisepublikums fraglos noch steigern.

Die deutsche überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen im Jahre 1928.

Im Kalenderjahr 1928 haben nach den vorläufigen Ergebnissen 57.293 Deutsche Heimat mit überseeischen Kreuzfahrten verlassen. Nach überseeischen Ländern sind ausgewandert:

Jahr	Personen
1924	58.328
1925	62.705
1926	65.280
1927	61.379
1928	57.293

Gegenüber dem Jahre 1926 (dem Jahr der höchsten Auswanderung in der Zeit nach der Inflation) ist die Auswanderung bis Ende 1928 um rund 8000 zurückgegangen. In dem Rückgang der letzten zwei Jahre kommt bis zu einem gewissen Grade wohl die verhältnismäßig günstige wirtschaftliche Lage jener Zeit zum Ausdruck; andererseits hat aber die weiter ansteigende Zahl durch erfordernde Bedingungen verhindernde Beeinträchtigung der Einwanderung in die wichtigsten Zielländer auf unsere Auswanderung hemmend gewirkt.

Die Zahl der deutschen Auswanderer über See im Jahre 1928 betrug im Jahre 1928: 31.698, über Hamburg 23.933, über fremde Häfen 1662 (im Jahre 1927: 132.866 bzw. 25.925 bzw. 2588). Unter den deutschen Auswanderern waren 665 (607) bisher im Ausland ansässige Reichsangehörige.

Außer den Deutschen sind über Bremen und Hamburg im Jahre 1928 noch 27.435 Fremde ausgewandert (29.168).

Interessantes Allerlei

Die "höchste" Schule der Welt.

Die Deutsche Schule in Ururo, Bolivien — wohl die "höchste" deutliche Schule der Welt, da sie über 3700 Meter hoch gelegen ist — besteht seit fünf Jahren und hat sich im vergangenen Jahre gut entwickelt. Das Schuljahr 1928 beginnt mit 120 Kindern, ebenso das Schuljahr 1929. Davon sind die Abiturnierung nach 30 Deutsche, 73 Bolivianer, 9 Chilenen, je 2 Peruaner, Holländer, Engländer und Jugoslawen. Die Anzahl besteht aus einer Kindergarten, entsprechend der bolivianischen Primarschule, sowie aus dem Internat, das 14 Kinder und 9 Halbwinter zählt. Die Arbeit der Schule wesentlich unterstützt und auch zum guten Auf der Schule unbedingt getragen, ist die Sonne verhüllt, und die verlängerte Sonne nicht mehr zu sehen.

Der verstreute Dieb.

Der verstreute Professor, der seit Jahren seinen Stoff zu ungänglichen Wegen liefern mußte, ist übertrumpft. Ein Bauer, der für seine Wohnung des Übiger Biergärtner Arthur Körber mit seinem nüchternen Gehirn befreit, hat ihn in den Schatten getellt. Mit unendlicher Sorgfalt und Mühe framte der leider unbekannt befindliche Held alle Räume und Stufen um und brachte Geld, Wertpapiere und allerhand nützliche Kleinigkeiten im Wert von zehntausend Mark zusammen. Die ganze Beute stieß der ancheinend sehr ordnungsliebende Gaukler sein häuerlich verhüllt in die Tasche seines alten Mantels. Schließlich muß ihm noch der schwere Schuhwandschrank sein. Er überlegte wohl nicht lange, hängte seinen abgetragenen Überzieher an den Kleiderbügel und zog den unteren Teil an. Dann verschwand er in Nacht und Nebel. Als Körber nach Hause kam, entdeckte er zuerst die Spuren, die er hinterließ. Er führte den Richter vor, daß seine Butter nicht weiß sei, wie die Zwiebeln rot sind.

Der verstreute Dieb.

Der verstreute Professor, der seit Jahren seinen Stoff zu ungänglichen Wegen liefern mußte, ist übertrumpft. Ein Bauer, der für seine Wohnung des Übiger Biergärtner Arthur Körber mit seinem nüchternen Gehirn befreit, hat ihn in den Schatten getellt. Mit unendlicher Sorgfalt und Mühe framte der leider unbekannt befindliche Held alle Räume und Stufen um und brachte Geld, Wertpapiere und allerhand nützliche Kleinigkeiten im Wert von zehntausend Mark zusammen. Die ganze Beute stieß der ancheinend sehr ordnungsliebende Gaukler sein häuerlich verhüllt in die Tasche seines alten Mantels. Schließlich muß ihm noch der schwere Schuhwandschrank sein. Er überlegte wohl nicht lange, hängte seinen abgetragenen Überzieher an den Kleiderbügel und zog den unteren Teil an. Dann verschwand er in Nacht und Nebel. Als Körber nach Hause kam, entdeckte er zuerst die Spuren, die er hinterließ. Er führte den Richter vor, daß seine Butter nicht weiß sei, wie die Zwiebeln rot sind.

Der verstreute Dieb.

Der verstreute Professor, der seit Jahren seinen Stoff zu ungänglichen Wegen liefern mußte, ist übertrumpft. Ein Bauer, der für seine Wohnung des Übiger Biergärtner Arthur Körber mit seinem nüchternen Gehirn befreit, hat ihn in den Schatten getellt. Mit unendlicher Sorgfalt und Mühe framte der leider unbekannt befindliche Held alle Räume und Stufen um und brachte Geld, Wertpapiere und allerhand nützliche Kleinigkeiten im Wert von zehntausend Mark zusammen. Die ganze Beute stieß der ancheinend sehr ordnungsliebende Gaukler sein häuerlich verhüllt in die Tasche seines alten Mantels. Schließlich muß ihm noch der schwere Schuhwandschrank sein. Er überlegte wohl nicht lange, hängte seinen abgetragenen Überzieher an den Kleiderbügel und zog den unteren Teil an. Dann verschwand er in Nacht und Nebel. Als Körber nach Hause kam, entdeckte er zuerst die Spuren, die er hinterließ. Er führte den Richter vor, daß seine Butter nicht weiß sei, wie die Zwiebeln rot sind.

Der verstreute Dieb.

Der verstreute Professor, der seit Jahren seinen Stoff zu ungänglichen Wegen liefern mußte, ist übertrumpft. Ein Bauer, der für seine Wohnung des Übiger Biergärtner Arthur Körber mit seinem nüchternen Gehirn befreit, hat ihn in den Schatten getellt. Mit unendlicher Sorgfalt und Mühe framte der leider unbekannt befindliche Held alle Räume und Stufen um und brachte Geld, Wertpapiere und allerhand nützliche Kleinigkeiten im Wert von zehntausend Mark zusammen. Die ganze Beute stieß der ancheinend sehr ordnungsliebende Gaukler sein häuerlich verhüllt in die Tasche seines alten Mantels. Schließlich muß ihm noch der schwere Schuhwandschrank sein. Er überlegte wohl nicht lange, hängte seinen abgetragenen Überzieher an den Kleiderbügel und zog den unteren Teil an. Dann verschwand er in Nacht und Nebel. Als Körber nach Hause kam, entdeckte er zuerst die Spuren, die er hinterließ. Er führte den Richter vor, daß seine Butter nicht weiß sei, wie die Zwiebeln rot sind.

Der verstreute Dieb.

Der verstreute Professor, der seit Jahren seinen Stoff zu ungänglichen Wegen liefern mußte, ist übertrumpft. Ein Bauer, der für seine Wohnung des Übiger Biergärtner Arthur Körber mit seinem nüchternen Gehirn befreit, hat ihn in den Schatten getellt. Mit unendlicher Sorgfalt und Mühe framte der leider unbekannt befindliche Held alle Räume und Stufen um und brachte Geld, Wertpapiere und allerhand nützliche Kleinigkeiten im Wert von zehntausend Mark zusammen. Die ganze Beute stieß der ancheinend sehr ordnungsliebende Gaukler sein häuerlich verhüllt in die Tasche seines alten Mantels. Schließlich muß ihm noch der schwere Schuhwandschrank sein. Er überlegte wohl nicht lange, hängte seinen abgetragenen Überzieher an den Kleiderbügel und zog den unteren Teil an. Dann verschwand er in Nacht und Nebel. Als Körber nach Hause kam, entdeckte er zuerst die Spuren, die er hinterließ. Er führte den Richter vor, daß seine Butter nicht weiß sei, wie die Zwiebeln rot sind.

Der verstreute Dieb.

Der verstreute Professor, der seit Jahren seinen Stoff zu ungänglichen Wegen liefern mußte, ist übertrumpft. Ein Bauer, der für seine Wohnung des Übiger Biergärtner Arthur Körber mit seinem nüchternen Gehirn befreit, hat ihn in den Schatten getellt. Mit unendlicher Sorgfalt und Mühe framte der leider unbekannt befindliche Held alle Räume und Stufen um und brachte Geld, Wertpapiere und allerhand nützliche Kleinigkeiten im Wert von zehntausend Mark zusammen. Die ganze Beute stieß der ancheinend sehr ordnungsliebende Gaukler sein häuerlich verhüllt in die Tasche seines alten Mantels. Schließlich muß ihm noch der schwere Schuhwandschrank sein. Er überlegte wohl nicht lange, hängte seinen abgetragenen Überzieher an den Kleiderbügel und zog den unteren Teil an. Dann verschwand er in Nacht und Nebel. Als Körber nach Hause kam, entdeckte er zuerst die Spuren, die er hinterließ. Er führte den Richter vor, daß seine Butter nicht weiß sei, wie die Zwiebeln rot sind.

Der verstreute Dieb.

Der verstreute Professor, der seit Jahren seinen Stoff zu ungänglichen Wegen liefern mußte, ist übertrumpft. Ein Bauer, der für seine Wohnung des Übiger Biergärtner Arthur Körber mit seinem nüchternen Gehirn befreit, hat ihn in den Schatten getellt. Mit unendlicher Sorgfalt und Mühe framte der leider unbekannt befindliche Held alle Räume und Stufen um und brachte Geld, Wertpapiere und allerhand nützliche Kleinigkeiten im Wert von zehntausend Mark zusammen. Die ganze Beute stieß der ancheinend sehr ordnungsliebende Gaukler sein häuerlich verhüllt in die Tasche seines alten Mantels. Schließlich muß ihm noch der schwere Schuhwandschrank sein. Er überlegte wohl nicht lange, hängte seinen abgetragenen Überzieher an den Kleiderbügel und zog den unteren Teil an. Dann verschwand er in Nacht und Nebel. Als Körber nach Hause kam, entdeckte er zuerst die Spuren, die er hinterließ. Er führte den Richter vor, daß seine Butter nicht weiß sei, wie die Zwiebeln rot sind.

Der verstreute Dieb.

Der verstreute Professor, der seit Jahren seinen Stoff zu ungänglichen Wegen liefern mußte, ist übertrumpft. Ein Bauer, der für seine Wohnung des Übiger Biergärtner Arthur Körber mit seinem nüchternen Gehirn befreit, hat ihn in den Schatten getellt. Mit unendlicher Sorgfalt und Mühe framte der leider unbekannt befindliche Held alle Räume und Stufen um und brachte Geld, Wertpapiere und allerhand nützliche Kleinigkeiten im Wert von zehntausend Mark zusammen. Die ganze Beute stieß der ancheinend sehr ordnungsliebende Gaukler sein häuerlich verhüllt in die Tasche seines alten Mantels

Lebende Steinohlenwälder

Von R. H. France.

Es gibt Wälder, die vom Dach des Dachwurfs ammen sind. Speziell ist es aus, bestimmungen die Zuhörer der Luftwurzeln. Da man sie aus, bestimmungen die Siedler, nicht das Land eines Alters, nur formes Murmeln der Brandung, unten am Meerstrand, stärker, schwingend Leben, glühen, umwohnt. Bis irgendwelcher Alter schwer hergerichtet eines der wunderbaren Tropentiere, kampanus, mit hellgrünen Streifen und goldglänzenden Munden und mir wie sie Sammeln können. Aber sonst ist alles Tierleben ausgestorben. Hier lebt nur die Blütenzeit, die Welt ist um Jahr millionen unzähliger. Jetzt ist Gegenwart, und Erwigkeit läuft sich erinnern und erfüllen als Erlebnis einer Stunde.

Nicht anders beschreiben uns die Beobachter, die mit unendlicher Mühe aus den verlorenen Reisen der Steinohlenwälder hier auf der Erde, wenn auch nur in ihnen zu erkennen und zu finden, ausgewandert. Ich bin in einem jungen nachhaltenden Steinohlenwald gewesen.

In Australien war es, in einem eingerahmten und malerischen Schiege des Südmons, die so gut nicht zu dem klassischen Bild dieses verblüffenden Wüstenkontinents passen, durch das jüngste Grün der Wälder, die malerischen Wege, die steilen, ruhenden Wölfe, die in allen Schluchten ruhen, und die hohen, dichten Wälder, die sich in den Tälern angehäuft haben und die Menge erweitern, man befindet sich in Schottland, manchmal auch in Thüringen, nicht aber, wo ein einziger Kilometer weit davon bei den Antipoden. Düring lange, das Gehirn der Wüstenreiche, kommt nun jede Pflanze, in denen sich noch ungeheure Steinohlenwälder entwinden. Hier sind ja von Bogen durchzogen, an Sonntagen über ein Dutzend in ihren reichlichen Stationen und Schönheiten, die Süder vom Melbourn und Adelaid und Geraldine und vielen anderen Orten führen in ihnen eine Pflanze. Hier vor hier an erscheint ja das Haup der Steinohlen überall überall nicht in der immer mehr zu wachsenden Größe, der Süden ihnen und dort, wo längst als ob Jüdischen zurückgeblieben ist und das Schwere unterdrückte Natur nicht einmal im Jahr von einem Haar europäischen Almages mehr durchdrungen wird, doch sind ja dann den Steinohlenwäldern wieder in einer dünnen, wenigen Gras, als ich mich zurückziehe, in die ältesten Zeiten des Lebens. Als wäre nun kein Mensch erstanden auf Erden und alles eingangs erstaunlich herausgezogen aus den Händen des Schöpfers.

Es war in den Aufnahmen bestimmt, wo mich die Natur so wohl aufmachte. Sämtliche diese sind auf einer Landkarte, so findet man für mir auch kleine Löcher von Aufnahmen, wie ein kleiner Blumenkranz in großer Weltzeit. Aber dieses wundervolle Bild ist eine Welt für sich, mit seinen ungewöhnlichen Höhen an 700 Meter lang, aus einer Reihe von Berlin und Wien aufwächst, und durchzogen von abwechselnden Pflanzengruppen, die oft genug mit kleinen Felsenringen und mosaikförmigen Berggruppen verschwunden in ein Gemisch tiefer Dächer und Schichten, die allmählich nach einer grüner Zeit nach des fruchtigen Herzens unverhüllt und unverwandt macht.

Auergleichlich sön ist ja ein Gemisch, wenn die Sonne durch das goldgrüne Gold, die Welt weiß, die sich mit farbenprächtigen Blütensträußen und mosaikförmigen Berggruppen verschwunden in ein Gemisch tiefer Dächer und Schichten, die allmählich nach einer grüner Zeit nach des fruchtigen Herzens unverhüllt und unverwandt macht.

Auergleichlich sön ist ja ein Gemisch, wenn die Sonne durch das goldgrüne Gold, die Welt weiß, die sich mit farbenprächtigen Blütensträußen und mosaikförmigen Berggruppen verschwunden in ein Gemisch tiefer Dächer und Schichten, die allmählich nach einer grüner Zeit nach des fruchtigen Herzens unverhüllt und unverwandt macht.

ausführbar ist — joch eine Reihe kommt zu teuer.

Doch wird es für manchen Franken eine angenehme Übertragung sein, daß er nun die Möglichkeit hat, verhältnismäßig billig eine Überseeferse zu machen und daß er in einem deutschen Kurort jedenfalls am besten auf seine Rechnung kommt.

Vor allem sind die deutschen Kurorte nicht schwer zu erreichen. Die verschiedenen "Studententreize", welche nun von den meisten Schiffsgesellschaften angeordnet werden, sind zwar nicht viel teurer als eine Motorfahrt durch einige Staaten. Die Kosten einer Rundreise in Europa kommen auf nur \$180 zu liegen.

Der Aufenthalt in einem deutschen Kurort kann unglaublich billig eine Woche oder ohne Prämien einrichten. Solche Möglichkeiten sind nicht viel der Reise per Erste Klasse nachzuholen, wenn sie auch nicht so luxuriös sind. Aber dafür kann man

sich gemütlich und wie zu Hause fühlen: das Frühstück in voller Parole, kostet, während der Aufenthalt zu nicht verzerrt. Das Bett sollte wird abgerechnet. Man unterscheidet sich zwangsläufig und genügt, die Reise ohne irgendwelche Belastungen. Eine solche Fahrt ist nicht viel teurer als eine Motorfahrt durch einige Staaten.

Die Kosten einer Rundreise in Europa kommen auf nur \$180 zu liegen. Der Aufenthalt in einem deutschen Kurort kann unglaublich billig eine Woche oder ohne Prämien einrichten. Solche Möglichkeiten sind nicht viel der Reise per Erste Klasse nachzuholen, wenn sie auch nicht so luxuriös sind. Aber dafür kann man

für alle möglichen Arten von Sport und Vergnügungen viel bezahlt. Das Bett in den heiligsten Gothaer Kosten von 30 bis zu \$2.00 je nach dem Aufenthaltszeitraum kommt zu liegen. Ein solcher Aufenthalt wird, die Reise mit eingeschlossen, auf beiläufig \$850 zu liegen kommen. Man rechnet mit einer Reisezeit von 6 Wochen.

Bei einem billigeren Preis erhält die Reise einen Durchschnittspatienten leichter.

In vielen deutschen Badewerken gibt es angenehme "Badehäuser", d. h.

Schwimmbäder, welche den Aufenthalt bedeutend vertilgen und beiderseitig Bäder, welche Befestigung und Zimmer oder ohne Prämien einrichten. Solche Möglichkeiten sind nicht viel der Reise den deutschen Kurort von \$2.00 bis \$5.00 pro Tag.

reise und Kurort empfehlen, da es für den Durchschnittspatienten möglich ist, sich diefelbe zu leisten. Ein solcher Aufenthalt wird, die Reise mit eingeschlossen, auf beiläufig \$850 zu liegen kommen. Man rechnet mit einer Reisezeit von 6 Wochen.

Bei einem billigeren Preis erhält die Reise einen Durchschnittspatienten leichter.

Sollten sich unsere Leser für diese Sache interessieren, mögen sie an folgende Adresse wegen ihrerseits Auskunft schreiben: German Health Resorts, 46 West, 40. Str., New York.

Zur Behandlung zu Hause sind Tabak, Salz u. s. w. als "Spa Products" erhältlich bei "Spa Products", Inc., 164 Fifth Ave., New York.

Wir verkaufen immer für weniger Wir bietet Bargains

Der Arms und Kav. Laden bietet außergewöhnliche Werte in allen Abteilungen. Preise, die fast unglaublich und unerhörte sind, herrschen in diesem Laden. Kaufe, denn wir sind mit einem vollständigen Warenlager versehen. Keiner wird enttäuscht sein.

Neue Pelzhöcker

Besondere Serie in Thüringer Chokes in weiss, aluminumgrau, sandgelb und brauner Farbe. Regulärer Wert: \$36.50

\$7.95

Strohhüle

Weiter Kav. Hüte die die ganze Familie damit aus. Regulärer Wert: \$1.00, für nur

49c

Damenhüle

Eine Auswahl der schönen Damen hüte im neuen Stil und Material. Mit Blumen- oder Straußverzierung. Wert: bis \$1.00

\$1.49

Echte Werte

Bademäuse — Das Baumwollstoff besitzt Qualität. Mit zarten und blauen Bändern. Für Männer, Frauen und Kinder. Wert bis zu \$1.00

49c

Damenhandtücher aus Chiffonette

Regulärer Wert: 75c. Jezt

49c

Endlose Schürzen für Damen

Regulärer Wert: 75c. Jezt

98c

Endlose Baumwolle Alys.

Regulärer Wert: 82.50. Jezt

\$1.69

Hübsche Damenschuhe

Werte bis \$12.00.

Das bemerkenswerteste Angebot in der Stadt. Schöne Blonden, Rose Blush, Grau, aus wunderbarem Leder. Schlepp- oder Männchenmuster in Cuban oder Spitze Rüsche. Reg. \$12.00. A. V. und C. Mah. Ausgeräumt

\$4.45

"Footfriend" Schuhe

Dies ist der beste und seimte Schuh auf dem Markt. Nach dem Vorbild eines berühmten Fußspezialisten hergestellt. Nummer und Maß von Triple A. Regulärer Wert: \$14.00.

Im Bargain Department

Spezial \$5.98

Waschkleider

Die in ein außergewöhnliche Serie in den bekannten Tagessiedern. Verschiedene Schnittarten. Reg. \$4.75. Beste. 99c

Lilli-Seidenkleider

Ein herausragender Wert in den Seidenkleidern. Nur in kurzen Ärmeln. Auswahl in Blau und Rot. Reg. \$4.75. Unter Preis

\$1.98

Regenmäntel

für Damen. Besonders Arbeit aus erstaunlichem Material. Einzelne oder Regenmäntel. Alle Größen. Reg. \$5.00. Beste. 1.98

\$1.98

Ein Laden für den Arbeiter.

Beachten Sie diese Preise.

Preise.

Beinhaut in Blau, Braun, Dunkelblau, Olivgrün. Eine Auswahl der Art. Im Bargain Department

15c

Endlesschrank

— Damwild. Dunkelblau. Einzelne. Eine Auswahl der Art. Im Bargain Department

15c

Endlose Baumwolle für Damen

Regulärer Wert: \$1.75. Jezt

79c

Endlose Damennetzen

Regulärer Wert: \$1.75. Jezt

98c

Extra Spezial!

Reichhaltige Mäntel. Aus bestem Material. Und wunderschöne Farben. Einzigartiges Material und Preis. Zarter und dauerhaft. Größe 16 bis 44. Wert: \$19.75. Zeit weniger als die Hälfte

\$9.85

Damenpumps

Tiefe Schnürleder. Schwere Schuhe und Rüsche. Reg. \$6.00. \$2.49

Oxfords für Kinder

An einem Riemchen, Sandalen oder Schnürschuhen. Blau oder schwarz. Reg. \$2.50. Bargain Department

\$1.49



\$5.95

Gabardine Mäntel für Herren

\$6.95

Wie noch einige übrige. Aus englischem, günstigem Gabardine. Dies ist nicht die neuesten Modelle, und aber herrenwürdige Werte an den bestens geeigneten Preisen. Schickes Schnürmuster. Ein außergewöhnliches Angebot.

Regulärer Wert: \$15.00. Jezt

\$19.75

Musteranzüge — niedrig gepreist

Zu dieser Gruppe finden Sie eine schöne Auswahl von Anzügen. Diese sind nicht die neuesten Modelle, und aber herrenwürdige Werte an den bestens geeigneten Preisen. Ein jeder kann ein außergewöhnliches Kauf zum ungetreuen Preis. Werden Sie sich stolz auf Ihre Anzüge machen.

Regulärer Wert: \$19.75. Jezt

\$12.85

Leatherette-Mäntel für Herren

Herren Mäntel aus erstaunlichem Material. Zu jedem Anlass, einschließlich der neuen "Sunset" — Kürze.

Regulärer Wert: \$15.00. Beste. 7.95

\$7.95

Herrankleidungsachen niedrig gepreist

Männer Anzüge. Blau, Dunkelblau, Olivgrün. Eine Auswahl der Art. Im Bargain Department

15c

Männer Mäntel

Regulärer Wert: \$1.00. Beste. 49c

49c

Männer Arbeitskleidung

Regulärer Wert: \$1.00. Beste. 49c

49c

Männer Arbeitskleidung

Regulärer Wert: \$1.00. Beste. 49c

49c

Männer Arbeitskleidung

Regulärer Wert: \$1.00. Beste. 49c

49c

Männer Arbeitskleidung

Regulärer Wert: \$1.00. Beste. 49c

49c

Männer Jersey Strumpfhose	Regulär
---------------------------	---------

Regina und Umgegend

Burford Hooke gestorben



BURFORD HOOKE

Goldene Hochzeit.

Eine selte Ehre und Gnade Got tes werden Herrn und Frau Johann Beckend zuteil. Am 8. Juli werden es 50 Jahre, daß sie in den heiligen Stamm der Ehe getreten sind. Das Jubelpaar wird seine goldene Hochzeit am 8. Juli feiern, und zwar findet die kirchliche Feier am Sonntag, den 7. Juli, in der St. Marienkirche statt, während am Montag, den 8. Juli, abends 8 Uhr, die weltliche Feier in der St. Marienhalle abgehalten wird.

Herr Johann Beckend war am 26. Juni 1857, und Frau Rosalia Beckend, geborene Ebernd, am 16. Februar 1856. Am 8. Juli 1879 reichten sich die beiden Jubelpaare die Hände zum Lebensbund. Die Trauung fand in Ebernd statt. Im Jahre 1919 wanderten sie nach Canada aus und fanden am 11. April im gleichen Jahre nach Birtle, Manitoba. Dort blieben sie bis 1912 und fanden dann nach Regina über.

Der glückliche Ehe entstehen 9 Kinder, 5 Mädchen und 4 Jungen. 5 Kinder starben im alten Lande und zwei in Canada. Ein Sohn Ebernd ist noch in Regina bei seinen Eltern, während der andere Sohn Anton in Eferding, Sast., verheiratet ist. Herr Beckend ist ein altes und ehrliches Mitglied des Volksvereins und Unteritertingsvereins. Das Jubelpaar lädt hiermit alle Mitglieder des Volksvereins u. Unteritertingsvereins zu den goldenen Hochzeitsfeierlichkeiten herzlich ein. Und zwar sind alle zu der kirchlichen Feier am Sonntag, den 7. Juli, und zu der weltlichen Feier am 8. Juli in der St. Marienhalle herzlich willkommen.

Abstimmung nicht vergessen!
Die Abstimmung über Nebenangelegenheiten betreffend Geldbewilligungen für die Stadt Regina finden beinahe täglich am nächsten Freitag, den 28. Juni, statt. Pflicht der Steuerzahler ist es, in möglichst großer Zahl an dieser Abstimmung teilzunehmen, die in den bekannten Lokalen für städtische Abstimmungen vorgenommen wird. Es handelt sich um Geldbewilligungen im Gesamtbetrag von \$1,210,400, also gewiß um eine beträchtliche Summe, die für Straßenbau, bessere Wasserförderung, Anlegung von Sturmflanken, Waffenschmiede, eine technische Schule, Public Schools und für den Bau eines neuen Krankenpflegerinnenheims im General Hospital verwendet werden soll. Darum, Steuerzahler, kommt zur Abstimmung!

Herr Peter Materi von Bialas teilte uns mit, daß er sein gehobenes Auto, das ihm am Samstagabend im Ort Bialas entwendet worden ist, am Montag in Regina wiederbekommen hat, durch Mithilfe der Berichterstatter. Das Windshields am Auto ist zerstört, und Herr Materi hat etwa \$40 Schaden. Den Dieb hat man bis jetzt nicht erwischt. Das sollte allen Autofahrern zur Warnung dienen, vorbildlicher zu sein, damit ihnen nicht etwas Ähnliches passiert. Herr Materi hat in Regina auch einen Grabstein für das Grab seiner verstorbenen Frau zum Preis von \$120 gekauft.

Herr Fritz Neibertan von Sudson Bay Co., Sast., verläßt Regina, wo er der Credit Men's konvention beimontierte. Gelegentlich seines Verweilens hierherstellt stellte Herr F. Neibertan Reginaler Freunden einen angenehmen Besuch ab.

Herr Martin Reich von Davin, Sast., der als Sekretär arbeitet im Dienste der C. R. A. tätig ist, wurde beim Zukommen eines Handwagens mit einem Automobil bei einer Eisenbahnüberfahrt in der Nähe von Davin am Rücken verletzt. Er wurde in das General Hospital in Regina verbracht.

Herr Gustav Falkevics von Monterra, Calif., Bruder von Frau Pastor Fritz, weilt bei der Pastorin zu Besuch.

Großer Tanz

Montag, den 1. Juli, abends 8 Uhr,

— in der —

Deutschcanadischen Klubhalle (Ecke Victoria Ave. und Toronto Str.)

Veranstaltet vom

Fußballclub "Germania"

des Deutschcanadischen Verbandes.

Eintritt 50 Cents.

An alle deutschen Freunde ergeht herzliche Einladung.

Jedermann willkommen.

Erfrischungen.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

.

Sür unsere Frauen

Junnacht.

Holunderblütenduft erfüllt
Die Nacht, die tiefste Schmudst
stellt.

Die Rosen träumen süß und
schön;
Der Wind singt leis im Salinen-
meer.

Das Land verströmt rings Opfer-
duft;
Vom Verchenlied debt noch die
Luft.

Johannissauer spricht und lohn';
Die Nacht ist voller Jubelton.

Das Leben lacht im Königstadel,
Von weichen Rosen überzähnt.

Julius Baumser.

Seelen Schönheit.

In Reiches der Schönheit ist die
reine Jugend Königin und ihr
Begleiter Aunmut, Vielichkeit und
Gracie. Selten ist ein unverdorbenes
Auge, wo nicht das Zwölfe zum
Abglanz käme. Da wärte seines
Jünglings - seiner Jungfrau Brust
in der sein Ehe ihrer Töne wohnte.
Die Liebe zur geistigen Schönheit ist
Sekund vor stiftlicher Entgleitung; weil
Abhören vor dem Höhlichkeit und
Riedrigen. Mit der Schönheit brau-
den wir nicht allein die Jugend zu
nennen, auch das Alter ist damit
geblüht. Wohl mag der höchsten
Schönheit Abel verkörpert sein in
ein junges, langleich blühendes
Menschenkind, das unbemerkbar der
eigenen Reize, seine Schönheit wirken
lässt, doch eine eigenartige Schönheit
liegt in dem greilen Alter noch
verborgen. Sein Reich ist weiter,
als das Reich des Himmels helle.
Somniente Tochter, die Schönheit.
Wo ihre Grenzen festgelegt sind, ob
in der Morgenröte angehender
Kindheit, in Mittagsleuchten her-
licher Jugend oder im Abendglühen
des Alters, kann niemand sagen.
Das eine ist sicher, in jenen
Angesicht fannst du lesen, ob wahre
Schönheit des Herzens vorhanden ist.

Ich kenne ein Mädchen, die unter
der ungewöhnlichen Höhlichkeit ihrer
Züge und der Ungehandigkeit ihrer
Bewegungen so sehr litt, als sie
heranwuchs, daß sie fast verweigerte
jedem etwas aus sich machen zu
können. Sie war die Zischscheibe
völkischer Bemerkungen. Und in der
Überzeugung, eine aufzuhaltende Fi-
gur zu sein, beschloß sie mit dem
Aufwand aller ihrer Kräfte und
Individualität, die Menschen nicht
mehr abstoßen zu wollen, sondern
anzuziehen. Sie wollte selbstlosen
Anteil an den Menschen nehmen,
doch dieselben sie lieben und nicht
mehr verstehen sollten. Deswegen
sie, die Herzenschönheit auszu-
bilden. Sie bestimmte sich um freuen-
des Wohl und Wehe, brachte Son-
nenchein in manches trübe Künne-
len. Wo sie jemand sah, der sich
nicht wohl fühlte oder befürchtete:
auslief, ohne Freunde und Hilfe war,
nahm sie so herzlichen Anteil an ihm,
dass sie sofort seine Freundschaft
gewann. Sie wurde dadurch anzie-
hend, mutiger und fröhlich gestimmt.
Sie war als eine Abweitschleife
hald der Magnet der Jugend, die
sich schaute um sie und gewann sie
lieb. Die Seelen Schönheit, die sie
dadurch verbreitete, gab ihr überrei-

welt ist in dieser Beziehung nur
das, was die Männerwelt aus ihnen
macht. Wenn Mädchen ihre Haare
schneiden und der natürlichen Schön-
heit in anderen Dingen Abbruch tun
und Erbgutmittel dafür finden, so
tun sie es ein Zeichen des Bequem-
lichkeit halber, neun Schuheln weiß
der Mann vergibt, was natürliche
Schönheit und Reize sind.

Falsche Sparsamkeit.

Sparen wollen die meisten Men-
schen, sparen können aber die wenigen.
Denn wer sparen will, der darf
nicht heute hier einen Cent sparen,
um morgen für etwas anderes drei
Cent mehr auszugeben, der darf auch
nicht an den notwendigen und lau-
fenden Ausgaben etwas abwenden
mögen und dafür, wenn er gerade
in solcher Laune ist, das Dreifache
für nichts und wieder nichts hinaus-
bringen. Jedes Sparen muß System
haben. Er muß auf den nicht sehr
notwendigen, vielleicht überflüssigen
Ausgaben einzehen, es muß bei
Larungen angewandt werden.

Aber die meisten Menschen sparen
faulen. Sie handeln und feilschen
heute um zehn Groschen und haben
am nächsten Tag vergessen, daß sie
sparen wollten, und geben darum
das Doppelte aus. Oder sie finden
dieses ewige "Kaufladen" phäsiherhaft
und legen sich von Zeit zu Zeit mit
einem eleganten Satz darüber hinweg
- um nadher zu bereuen, daß die
feste "Liebe" hatte etwas Barbareis.
Wer viel phantastische Heldenhaf-
tigkeit lag in der Neigung der
Weiber von Weinsberg, die ihre
Gatten auf den Rücken durch die
Reihen der Belagerer trugen und so
einen formellen Propagandaszug für
die Reize der Ehe formierten?

Eine der hervorragendsten helden-
haften Frauenerscheinungen auf dem
Gebiete der weiblichen Zierlichkeit
war aber unfehlbar Frau Katharina

Theunin, geborene Herpin, von der
ein Chronist des 17. Jahrhunderts

berichtet, daß diese Frau ihren
Mann beständig auf dem Rücken
trug, weil sie kein Geld hatte,
um einen Wagen zu bezahlen,
und selbsterstellt einen Stütze des
Geburtsstuhls einmal ziehen, ist ihnen
doch die gute Laune verdorben, und
wenn sie daher ausgebildet sind, weil
ihnen ihr Portemonnaie den Luxus
einer solchen Gesellschaft nicht er-
laubt, können sie auch nicht recht
froh werden. Das Geld tyrannisiert
eher eben sehr, wie die anderen von
ihrem Geldmangel und ihrem Leid-
fium in Ausgaben tyrannisieren
würden. Darum ist wie überall, auch
hier der Mittwoch richtig und
die Hoffnung, demselben zu seiner
vorigen Schönheit zu helfen, die er
erst nach einem Nebenfall (panischer Mar-
deure auf einem Jagdtrecks) von der Blas-
ius' "Winterkongress" durch Misshand-
lungen von Seiten der Soldaten
verloren hatte.

Nach der Schlacht am Weißen
Berge - so erzählt der Chronist -
ergossen sich die Truppen des spani-
schen Generalissimus von Spinola
mordend und plündern über die
Felsen. Am 25. November erschien
ein halbtrunkener Reitertrupp vor
dem idealischen, im Walde tief ver-
steckten Jagdschlösschen Hert, eine
Meile von der Stadt Germersheim.
Sie begleiteten unter grohem Gebräu-
chen die Auslieferung der angeblich dort
verborgenen Schätze des Kurfürsten.

Der Rentmeister Christopher Theun,

ein starker, stattlicher Mann von
einfunddreißig Jahren, der mit
einer Frau und seinen Kindern
allein zum Schutz des Hauses zu-
rückgeblieben war, bediente den
Plünderern vergeblich, doch wie wieder
der Gold nach Silber zu finden sei.

Die Marodeure lobten in dieser
wahrheitsgemäßen Begeisterung nur
eine hässliche Weise.

Rathausfests; Mittie Ruth,

Wi. România; Radja Demetrescu;

Wi. Oregon; Elvira Moreno, Wi. Cuba;

Theda Delos, Wi. Costa Rica; Ruth

Smith, Wi. California; und Elsie

Wette Ron, Wi. Colorado.

Aus dem fahrenden Zug dem Kinde nachge- sprungen.

Bei Colombo auf Ceylon sprang
eine Mutter nahe der Station Ma-
radana aus einem fahrenden Zug,
um ihr hinausfallenes dreijähriges
Kind zu retten. Vergnügt verliefen
die Mitreisenden, die seitlich
einem gesetzegemäßigen Mann
gelang es wenigstens, der Frau ih-
ren Sohn zum Arm zu reißen, ehe sie
völlig verlor. Den gefähr-
lichen Sprung ausführte. Die an-
gleichlich so sorgfältige englische Kol-
onialverwaltung läßt auf Ceylon
ihre Reize anfallend zu machen, so
wäre die Welt durch den Einfluss
solcher edler Weisheiten erfreut. Nun
aber längst erlost. Doch die
Männerwelt sieht, daß dieselben Zeit-
und Geld spenden, was doch so rar
ist. Unsere Mädchen- und Frauen-

Bei Colombo auf Ceylon sprang
eine Mutter nahe der Station Ma-

radana aus einem fahrenden Zug,

um ihr hinausfallenes dreijähriges

Kind zu retten. Vergnügt verliefen

die Mitreisenden, die seitlich

einem gesetzegemäßigen Mann

gelang es wenigstens, der Frau ih-

ren Sohn zum Arm zu reißen, ehe sie

völlig verlor. Den gefähr-

lichen Sprung ausführte. Die an-

gleichlich so sorgfältige englische Kol-

onialverwaltung läßt auf Ceylon

ihre Reize anfallend zu machen, so

wäre die Welt durch den Einfluss

solcher edler Weisheiten erfreut.

Nun aber längst erlost. Doch die

Männerwelt sieht, daß dieselben Zeit-

und Geld spenden, was doch so rar

ist. Unsere Mädchen- und Frauen-

480 Acker Weizenland,

schwerer Lehmboden, keine Steine, 400
Acre unter Kultur, 180 Sommerkratze,
75 Acre neu gehöret, Neues 5
Hektar Holz, vier Hektar, Kurnacke,
Kreis, Stein, Gitter, Gräben, und
Grenzen, Gitter, Gitter, Gitter, Gitter, Gitter,

Deutsch, polnisch, Russisch, Amerikaner,

und Großbritannier, Gitter, Gitter, Gitter,

Gitter, Gitter, Gitter, Gitter, Gitter,

